



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 9. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 26.03.2015, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 26.02.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
- 9.1. **Vorlage:** I/0005/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Antikorruptionsstelle
Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2014
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
- 10.1. **Anfrage:** AF/0015/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde
Ausbildungssituation in der Stadtverwaltung Eberswalde
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 14.1. **Vorlage:** BV/0100/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 "Solarpark Eisenspalterei"
Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB
 - 14.2. **Vorlage:** BV/0099/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 02.21 - Jugendkoordinatorin
Weiterführung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde
 - 14.3. **Vorlage:** BV/0110/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,
Fraktion FDP
Abschaffung Stellplatzablösesatzung
 - 14.4. **Vorlage:** BV/0116/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Kommunales Energiekonzept für die Stadt Eberswalde
(Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept)

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 28 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 26.02.2015

Herr Ortel nimmt ab 18.01 Uhr an der Sitzung teil **(30 Anwesende)**.

Herr Dr. Spangenberg nimmt Bezug auf Seite 9, TOP 13.1 „Vorlage BV/0092/2015 ‚Wahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Eberswalde (3 Fachmitglieder und 2 Mitglieder, die der Stadtverordnetenversammlung angehören und ihre jeweiligen Vertreter)‘ “ der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 26.02.2015 und bittet, dass explizit mit aufgenommen wird, dass die Einzelwahlen als geheime Wahlen durchgeführt werden.

Herr Passoke sagt eine entsprechende Änderung zu.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Passoke teilt mit, dass die Anfrage AF/0016/2015 „Solarpark Eisenspalterei“ von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde **(Anlage 2)** und somit auf die Tagesordnung gelangt.

Herr Jede schlägt vor, angesichts des Flugzeugabsturzes des Fluges 4U9525 in Frankreich am 24.03.2015 eine Gedenkminute für die Opfer einzulegen.

Herr Passoke stimmt dem zu.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Es wird eine Schweigeminute für die Opfer des Flugzeugabsturzes eingelegt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

5.1 Anmerkung von Herrn Zinn in der Stadtverordnetenversammlung am 26.02.2015 zur Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung am 29.01.2015 hinsichtlich der Vorschlagsberechtigung für die Bestellung der Mitglieder des Seniorenbeirates

Herr Passoke teilt mit, dass die angegebene Adresse zum Zeitpunkt der Bestellung von Frau Elke Scheffler korrekt war. Auch mit der aktuellen Wohnanschrift erfüllt sie die Voraussetzungen des § 19 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde für eine Mitgliedschaft im Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

Gemäß § 19 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde sind Stadtverordnete und der bis zur Neuwahl bestehende Seniorenbeirat berechtigt, Vorschläge zur Besetzung des Senio-

renbeirates zu unterbreiten. Aufgrund dessen, dass sich Stadtverordnete zu Fraktionen zusammenschließen können, kann davon ausgegangen werden, dass die Unterbreitung eines Kandidatenvorschlages durch eine Fraktion im Einklang mit der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde steht.

Herr Kurth nimmt ab 18.04 Uhr an der Sitzung teil **(31 Anwesende)**.

5.2 Anfrage von Herrn Trieloff in der Stadtverordnetenversammlung am 26.02.2015, ob zukünftig eine persönliche Vorstellung von zu bestellenden Mitgliedern in die städtischen Beiräte erfolgen kann

Herr Passoke teilt mit, dass versucht wird, dass sich die neu zu bestellenden Mitglieder zukünftig in der Stadtverordnetenversammlung vorstellen, eine Verpflichtung kann allerdings nicht erfolgen.

5.3 Ausführungen von Herrn Pomraenke in der Stadtverordnetenversammlung am 26.02.2015 zur Thematik „Erhöhung der Eintrittspreise für die Saunabbenutzung“

Herr Müller teilt mit, dass das Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen, welches über die Änderung der Umsatzsteuer informiert, auf den 28.10.2014 datiert ist. In der Aufsichtsrats-sitzung der Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE GmbH) am 21.01.2015 wurden die Aufsichtsratsmitglieder und die Verwaltung erstmalig über diese Thematik informiert. Herr Müller informiert, dass sich die TWE GmbH als Mitglied im Deutschen Sauna-Bund e. V. und in der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. an einer Petition gegen die Erhöhung der Umsatzsteuer beteiligt, die im Foyer des Freizeitbades „baff“ ausliegt. Herr Müller teilt mit, dass seitens der Verwaltung keine politischen Aktivitäten unternommen werden.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Frau Roswita Ludwig, Nagelstraße 26, 16225 Eberswalde:

- gibt ihren Wortbeitrag zur Thematik „Abschaffung Stellplatzsatzung“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 3)**

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunde um 18.14 Uhr.

TOP 7:

Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste

Herr Holzhauer hält seinen Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste anhand einer PowerPoint-Präsentation **(Anlage 4*)**.

Herr Banaskiewicz fragt, wie viele Arbeitsstunden bei 60 Arbeitskräften möglich gewesen wären und wie viele Arbeitsstunden geleistet wurden.

Herr Holzhauer sagt zu, Herrn Banaskiewicz eine Aufschlüsselung zukommen zu lassen.

TOP 8:

Informationen aus der Stadtverwaltung

8.1 Herr Boginski:

- informiert, dass die Situation in Bezug auf das Bahnwerk Eberswalde unverändert ist; am 18.03.2015 fand eine Demonstration der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bahnwerkes statt, die von der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft organisiert wurde; er informiert, dass die Gewerkschaft gemeinsam mit der Stadtverwaltung Eberswalde eine Demonstration am 01.05.2015 organisieren wird; der Demonstrationzug wird vom Sitz der Deutschen Bahn zum Marktplatz verlaufen; er ist der Ansicht, dass öffentliche Demonstrationen für die zukünftigen Gespräche zwischen Herrn Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Herrn Dr. Grube, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bahn AG, wichtig sind
- bezieht sich auf das Treffen am 03.03.2015 im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, welches von Herrn Koeppen organisiert wurde, an dem u. a. Vertreter der Stadt Eberswalde und des Landkreises Barnim teilgenommen haben und teilt mit, dass dort die Zukunft des Finowkanals thematisiert wurde; im Ergebnis ist festzustellen, dass sich die Gesamtkosten der Schleusen-Ertüchtigung auf ca. 30 Mio. € belaufen; die jährlichen Kosten zur Betreibung und Unterhaltung des Finowkanals würden nach Berechnungen des Wasser- und Schifffahrtsamtes ca. 2 Mio. € betragen; der Bund teilte mit, dass er u. a. das Projekt, dass die Trägerschaft eines Gewässers vom Bund auf eine Kommune übertragen wird, fördern will, wobei er deutlich machte, dass er eine vollständige Übergabe der Trägerschaft will; Herr Boginski teilt mit, dass der Bund aus diesem Grund das Angebot unterbreitet hat, 50 Prozent der Summe für die Schleusensanierung sowie für 10 Jahre die Hälfte der Betreibungskosten zu übernehmen; es fand im Anschluss daran eine Diskussion in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Finowkanal (KAG) statt, bei der festgestellt wurde, dass durch die Anrainerkommunen ca. 2 - 3 Mio. € aufgebracht werden müssten, um eine Sanierung der Schleusen zu gewährleisten; die in der KAG vertretenen Kommunen werden in nächster Zeit ein Votum ihrer Gemeindevertretungen zum Erhalt des Finowkanals einholen, so wie es durch die Stadt Eberswalde bereits erfolgt ist; weiterhin werden Überlegungen hinsichtlich der Frage der Betreiberform und der Akquirierung von Fördermitteln angestellt, um diese über Jahre bindende Aufgabe ausführen zu können; Herr Boginski betont, dass das o. g. vom Bund unterbreitete Angebot nur bis Ende 2015 gilt; er bittet daher, dass sich die Fraktionen über diese Problematik verständigen, um sich in einem Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden über die weitere Verfahrensweise abstimmen zu können
- informiert, dass sich der Umzug des Polizeireviere wegen Bauschwierigkeiten vermutlich bis Jahresende verzögern wird
- teilt mit, dass die Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in der Bergerstraße begonnen hat; es ist seitens der Betreiber, Bildungseinrichtung Buckow e. V. und Landkreis Barnim, vorgesehen, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten
- teilt mit, dass 36 Bewerbungen für die Stelle des/der Verwaltungsdezernent/in vorliegen, von denen 10 Bewerberinnen und Bewerber nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen zu einem persönlichen Gespräch im April 2015 eingeladen wurden
- lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:
 - . 28.03.2015 - Sauberswalde mit Schwerpunkt im Leibnizviertel
 - . 01.05.2015 - Demonstration zum Erhalt des Bahnwerkes Eberswalde
 - . 08.05.2015, 17.00 Uhr - Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages der Beendigung des Zweiten Weltkrieges am sowjetischen Ehrenmal

8.2 Frau Fellner:

- informiert, dass die Stadt Eberswalde sich am Wettbewerb „Das vorbildlichste öffentliche Bau-projekt“ mit dem Schwerpunkt Beteiligungsprojekte der Stiftung „Lebendige Stadt“ mit der Neu-gestaltung des Luisenplatzes beteiligt hat, da bei diesem Projekt eine breite Prozessbeteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner durch verschiedene Workshops stattgefunden hat
- bezieht sich auf die im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 10.02.2015 geäußerte Bitte seitens der Anwohner der Verkehrsanlage Roseneck sich hinsichtlich einer unterirdischen Ver- legung von Leitungen im Rahmen der Baumaßnahmen für die Verkehrsanlage Roseneck mit der Telekom in Verbindung zu setzen und teilt mit, dass in dieser Woche durch diese mitgeteilt wur- de, dass eine Änderung der oberirdischen Leitungen im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen vorgesehen ist; die Telekom wies darauf hin, dass hierfür die Grundstückseigentümer der unter- irdischen Verlegung der Hauszuführung zustimmen müssen

8.3 Herr Müller:

- teilt mit, dass die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 der Aufsichtsbehörde, dem Landkreis Barnim, angezeigt wurde; der Landkreis mit Schrei- ben vom 11.03.2015 bestätigte, dass der Haushalt keine genehmigungspflichtigen Teile beinhal- tet, die Haushaltssituation jedoch weiterhin angespannt ist; die Stadt Eberswalde wird aufgefor- dert, die begonnene Haushaltskonsolidierung weiter zu führen, den Aufgabenbestand, den Leis- tungsumfang und die Aufgabenschwerpunkte zu überprüfen, eigene Konsolidierungspotentiale festzustellen und umzusetzen sowie rechtzeitig entsprechende Maßnahmen einzuleiten, um die zu erwartende Verschlechterung der Haushaltssituation möglichst abzuwenden

TOP 9:

Informationsvorlagen

TOP 9.1:

Vorlage: I/0005/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Antikorruptionsstelle

Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2014

Frau Schostan bezieht sich auf den im Bericht aufgeführten Hinweis, der eingegangen ist, in dem hinsichtlich eines Beschaffungs- und Vergabevorganges ein Korruptionsverdacht geäußert wurde, über den die Antikorruptionsstelle nach Prüfung durch den zuständigen Dezernenten informiert wurde und fragt, warum die Antikorruptionsstelle diese Angelegenheit nicht direkt bearbeitet und welcher Verdacht bestanden hat.

Frau Schindler teilt mit, dass sie eine Beantwortung im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung vornehmen wird.

*Herr Zinn gibt seine Anmerkungen zur Vorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 5**).*

Herr Boginski weist die von Herrn Zinn vorgetragene Anmerkungen zur Thematik „Ehrenkodex“ entschieden zurück und teilt mit, dass weder der Bürgermeister noch ein Vorgesetzter Einfluss auf die Antikorruptionsstelle nimmt, da diese ein unabhängiges Gremium ist. In Bezug auf Punkt 4 der Ausführungen von Herrn Zinn führt Herr Boginski aus, dass ihm eine Entlassung eines Baudez- ernen wegen korrupten Verhaltens nicht bekannt ist.

Herr Passoke teilt ergänzend mit, dass er im Vorfeld mit der Antikorruptionsstelle den Ehrenkodex thematisiert hat und dass er mit weiteren Stadtverordneten vorschlagen wird, eine entsprechende Beschlussvorlage einzubringen. Er weist darauf hin, dass dieser durchaus im Einklang mit der Brandenburgischen Kommunalverfassung stehen kann.

Frau Schindler weist im Namen der Antikorruptionsstelle ebenfalls darauf hin, dass die Stadtverordneten sich nicht zwangsweise einem Ehrenkodex unterwerfen sollen. Die Ausführungen auf Seite 2, Absatz 2, der Anlage der vorliegenden Vorlage dienen ausschließlich der Information und der Anregung zur Vornahme einer eventuellen Diskussion in den Fraktionen.

Herr Boginski spricht seinen Dank gegenüber Frau Schindler, Frau Hoffmann und Herrn Götze für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen der Antikorruptionsstelle aus. Er informiert, dass die Antikorruptionsstelle mit Frau Behrens, Frau Körner und Herrn Kielblock neu besetzt wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle der Stadtverwaltung Eberswalde für das Jahr 2014 zur Kenntnis.

TOP 10:

Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 10.1:

Anfrage: AF/0015/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Ausbildungssituation in der Stadtverwaltung Eberswalde

Herr Passoke teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 6**).

TOP 10.2:

Anfrage: AF/0016/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Solarpark Eisenspalterei

Herr Passoke teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 7**).

10.3 Herr Lux:

- bezieht sich auf die derzeit schwierige Ampelsituation aufgrund der Baumaßnahmen in der Breite Straße vor der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule und ist der Ansicht, dass es für die Kinder sehr schwierig ist, die Straße gefahrlos zu überqueren; er fragt, wie lange der Zustand anhalten wird und ob kurzfristig Abhilfe geschaffen werden kann

Frau Fellner wird sich der Angelegenheit annehmen.

10.4 Herr Ortel:

- fragt, ob und wenn ja, mit welchen Projekten sich die Stadt Eberswalde bei dem Wettbewerb CityOffensive Ostbrandenburg 2015 der IHK Ostbrandenburg beteiligt hat; weiterhin fragt er, welche Projekte es in den kommenden Jahren geben wird; er ist der Ansicht, dass sich die Stadt Eberswalde im nächsten Jahr an diesem Wettbewerb beteiligen sollte

Herr Boginski wird die Angelegenheit an das zuständige Fachamt weiterleiten und ist der Ansicht, dass diese Thematik im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen erörtert werden sollte.

10.5 Herr Dr. Mai:

- weist darauf hin, dass die für Café-Besucher abgesperrte Fläche des Marktplatzes an Markttagen meist widerrechtlich als Parkplatz genutzt wird; er bittet daher um einen verstärkten Kontrolleinsatz; er ist der Ansicht, dass, sofern es sich dabei um Fahrzeuge der Markthändler handelt, sich der Marktbetreiber mit diesen auseinandersetzen sollte

Herr Müller teilt mit, dass es sich dabei zum Teil um Lieferfahrzeuge der Markthändler handelt. Er wird sich der Angelegenheit annehmen.

10.6 Herr Banaskiewicz:

- teilt mit, dass er von einem Bürger angesprochen wurde, dass die Eisenbahnstraße 42 in Bergerstraße 42 aufgrund eines Beschlusses des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt umbenannt werden soll und bittet um eine Erklärung, warum dies erfolgt

Frau Fellner teilt mit, dass Grundlage hierfür die am 30.05.2013 beschlossene Hausnummernverordnung (HNrVO) ist, wonach die Hausnummerierungen so zu erfolgen haben, dass die Orte u. a. für Rettungsfahrzeuge auffindbar sind. Es handelt sich bei der o. g. Angelegenheit um einen Gewerbebetrieb, der sich an der Bahnhofsbrücke befindet und von der Bergerstraße aus erreichbar ist. Der Gewerbetreibende hat bisher keinen Bescheid hinsichtlich der Umbenennung erhalten, sondern wurde zu einem Gesprächstermin eingeladen, um die weitere Verfahrensweise zu besprechen.

10.7 Frau Schostan:

- bittet, dass sich die neuen Mitglieder der Antikorruptionsstelle kurz persönlich vorstellen

Frau Behrens, Frau Körner und Herr Kielblock stellen sich kurz persönlich vor.

10.8 Herr Baaz:

- teilt mit, dass er von einem Bürger gefragt wurde, ob es die Biesenthaler Straße noch gibt; aufgrund der Nachfrage stellte er fest, dass die Straßen, wie die Biesenthaler Straße, am Großen Stern in Finow nicht ausgeschildert sind und bittet, dass dies behoben wird

Herr Boginski teilt mit, dass sich die Verwaltung der Angelegenheit annehmen wird.

TOP 11:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

AKSI am 03.03.2015

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 05.03.2015

Herr Landmann, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABPU am 10.03.2015

Herr Sachse, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AWF am 12.03.2015

Herr Ortel, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AEW am 17.03.2015

Herr Morgenroth, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen.

RPA am 18.03.2015

Herr Fischer, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und Informationsvorlage.

HA am 19.03.2015

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 12:

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 13:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

TOP 14:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 14.1:

Vorlage: BV/0100/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 "Solarpark Eisenspalterei"

Einleitungsbeschluss nach § 12 BauGB

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 9/66/15

Die Einleitung eines Verfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ wird gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 2 (1) beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung: Finow, Flur: 16, Flurstücke: 76, 78, 14/4; Flur: 17, Flurstück: 69

Das Plangebiet hat eine Größe von 9 ha.

Der Vorhabenträger (VHT) beabsichtigt auf Flächen der ehemaligen Chemischen Fabrik eine Photovoltaikfreiflächenanlage mit feststehenden Modultischen zu errichten. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan dient der Schaffung des notwendigen Planungsrechtes.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 14.2:

Vorlage: BV/0099/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 02.21 - Jugendkoordinatorin

Weiterführung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde

Herr Passoke teilt mit, dass im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 12.03.2015 darauf hingewiesen wurde, dass im 1. Absatz des Beschlussvorschlages das Wort „Schulsozialarbeit“ durch die Wörter „Sozialarbeit an Schulen“ zu ersetzen ist.

Der Einreicher der Beschlussvorlage stimmte der Änderung zu und ändert die Beschlussvorlage dahingehend.

*Herr Zinn gibt seinen Diskussionsbeitrag zur Beschlussvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 8**).*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 9/67/15**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Weiterführung der Sozialarbeit an den 3 städtischen Grundschulen in Eberswalde bis zum Ende des Schuljahres 2015/2016 und ermächtigt den Bürgermeister, den entsprechenden Leistungsvertrag mit dem Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. als Träger der Sozialarbeit an Schulen bis zum 31.07.2016 zu verlängern.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem BBV e. V. das Umsetzungskonzept zur Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen unter Berücksichtigung des Ergebnisberichtes der mit der Bedarfserfassung beauftragten Arbeitsgruppe weiterzuentwickeln. Darüber hinaus erhält die Stadtverwaltung den Auftrag, die erforderlichen Aufwendungen für die Sozialarbeit an den Grundschulen im Haushalt für das Jahr 2016 zu veranschlagen.

TOP 14.3:**Vorlage:** BV/0110/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,
Fraktion FDP

Abschaffung Stellplatzablösesatzung

Herr Passoke teilt mit, dass im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 10.03.2015 und im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 12.03.2015 darauf hingewiesen wurde, dass im Betreff und im Beschlussvorschlag das Wort „Stellplatzablösesatzung“ durch das Wort „Stellplatzsatzung“ zu ersetzen ist.

Die Einreicher der Beschlussvorlage stimmten der Änderung zu.

Eine Austauschvorlage von den einreichenden Fraktionen wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 9**).

Frau Fellner teilt mit, dass die Verwaltung folgenden Vorschlag zur Änderung des Beschlussvorschlages unterbreitet:

„Der Bürgermeister wird im Hinblick auf die Stellplatzsatzung beauftragt, das Verfahren zur Aufhebung dieser Satzung einzuleiten und zu betreiben.“

Die einreichenden Fraktionen stimmen dieser Änderung zu und ändern den Beschlusstext dahingehend.

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag, dass über die Beschlussvorlage namentlich abgestimmt wird.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto		X	
2.	Banaskiewicz	Frank	X		
3.	Boginski	Friedhelm	X		
4.	Bohn	Winfried	X		
5.	Duckert	Torsten		X	

6.	Fischer	Reinhard	X		
7.	Grohs	Uwe	X		
8.	Herrmann	Götz	X		
9.	Hoeck	Martin	X		
10.	Dr. Hoffmann	Ulrike	X		
11.	Jede	Viktor	X		
12.	Kurth	Daniel	X		
13.	Laffin	Karl-Dietrich		X	
14.	Landmann	Lutz	X		
15.	Lux	Hardy	X		
16.	Dr. Mai	Hans	X		
17.	Morgenroth	Conrad	X		
18.	Oehler	Karen		X	
19.	Ortel	Dietmar	X		
20.	Passoke	Volker		X	
21.	Dr. Pischel	Ilona		X	
22.	Pringal	Roy	X		
23.	Rätz	Cornelia-Caroline			X
24.	Sachse	Wolfgang		X	
25.	Schostan	Monique			X
26.	Dr. Spangenberg	Günther		X	
27.	Sponner	Gottfried		X	
28.	Trieloff	Götz	X		
29.	Wolff	Jürgen			X
30.	Wrase	Ringo	X		
31.	Zinn	Carsten		X	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 9/68/15

Der Bürgermeister wird im Hinblick auf die Stellplatzsatzung beauftragt, das Verfahren zur Aufhebung dieser Satzung einzuleiten und zu betreiben.

TOP 14.4:

Vorlage: BV/0116/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Kommunales Energiekonzept für die Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 9/69/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt ergänzend zum Beschluss Nr. 52/547/13 vom 12.12.2013 die Umsetzung des Kommunalen Energiekonzepts für die Stadt Eberswalde (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept) und die Einführung eines Controlling-Systems zur Erfolgskontrolle der Maßnahmen.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20.20 Uhr.

Passoke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Volker Passoke
Sabine Büschel entschuldigt
Torsten Duckert
Dr. Ilona Pischel
Cornelia-Caroline Rätz
Wolfgang Sachse
Gottfried Spenner
Jürgen Wolff

- **DIE SPD-Fraktion**
Dr. Ulrike Hoffmann
Viktor Jede
Daniel Kurth ab 18.04 Uhr anwesend
Lutz Landmann
Hardy Lux
Dr. Hans Mai
Eckhard Schubert entschuldigt
Ringo Wrase

- **CDU**
Winfried Bohn
Reinhard Fischer
Uwe Grohs
Danko Jur entschuldigt
Dietmar Ortel ab 18.01 Uhr anwesend
Roy Pringal
Monique Schostan

- **Bürgerfraktion Eberswalde**
Frank Banaskiewicz
Götz Herrmann
Conrad Morgenroth
Thomas Stegemann entschuldigt

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Andreas Fennert entschuldigt
Karl-Dietrich Laffin
Karen Oehler

- **FDP**
 Martin Hoeck
 Dr. med. Sabine Klavehn entschuldigt
 Götz Trieloff

- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**
 Otto Baaz
 Dr. Günther Spangenberg
 Carsten Zinn

- **Ortsvorsteher/in**
 Werner Jorde
 Matthias Stiebe entschuldigt

- **Dezernent/in**
 Anne Fellner
 Bellay Gatzlaff
 Stefan Müller

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
 Dr. Charlotte Canditt

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
 Barbara Bunge

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 Christine Behrens
 Katrin Forster
 Udo Götze
 Silvia Hoffmann
 Thomas Holzhauer zu TOP 7
 Nancy Kersten
 Jan Kielblock
 Katrin Körner
 Edmund Lenke
 Heike Schindler
 Robby Segebarth